

HUGE HAW

PICKKIN⁶ BAND



KÜNSTLERINFO.

Die Hee Haw Pickin' Band ist bereits seit über 35 Jahren eine feste Größe in der deutschen Country- und Western Szene und eine stilechte Country Band mit großer Bandbreite. Mit neuer Besetzung und neuem Frontmann ist die NEUE Hee Haw Pickin' Band seit ca. 2008 wieder da. Ob Bluegrass mit Banjo, Traditional Country der 50er bis 90er Jahre mit Pedal Steel Guitar, Original Texas Honky Tonk, 3 stimmiger Satz-Gesang, Western-Swing oder eigene Nummern – die Band bietet alles, was Cowboyherzen höher schlagen lässt. Buck Owens, Waylon Jennings, Johnny Cash, Bob Wills, Merle Haggard etc. lassen grüßen.

Lead Sänger Nico Röwenstrunk ist Sohn eines Pfarrers und seit frühester Kindheit Countrymusic-Fan. Das Singen hat er unter anderem bei der Gospelsängerin Delcina Stevenson und dem kalifornischen Gesangskoach Prof. Dennis Heath gelernt. Seit seinem 14. Lebensjahr schreibt er eigene Songs, die er unter anderem auch mit der Hee Haw Pickin' Band zum Besten gibt. Unter dem Synonym Nico Debris hat er bereits mehrere Soloalben veröffentlicht.

Die Auftritte der Band erstrecken sich von Clubgigs, Honky Tonks und Privatfeiern bis hin zu größeren Festivals und Events. So waren sie jahrelang im Oklahoma Saloon (München) Stammband und treten nach wie vor regelmäßig in Saloons wie dem Rattlesnake (München) oder der international bekannten Four Corners Music Hall in Untermeitingen auf. Im November 2014 erhielt die Band den Bronzepokal beim Pullman City Country Music Award im Bereich Traditional Country.

BESETZUNG.



Mick Krippendorf – Bass

Bernd Navroki – Drums

Nico Debris – Vocals, Guitar

Pit Klement – Banjo, Harp & Piano

Ingbert Graf – Pedal Steel Guitar

LIVE FOTOS.



PRESSE

39 -

Staudach-Egerndach

Die Hee Haw Pickin' Band live

im Saloon des Gasthof zum Ott in Staudach-Egerndach

Fünf gestandene Musiker mitsamt einer großen Auswahl an Instrumenten, da wurde es schon eng auf der Bühne großen Saal des Gasthof „zum Ott“. Pünktlich um acht Uhr glockte Schlagzeuger Bernd mit seinen Drumsticks den Startschuss: mittlerweile 28. Egerndacher Country- und Westernnacht.



Fotos: Reiner

Gitarrist und Sänger Nico Debris, stellte die „Hee Haw Pickin' Band“ vor, die vor fast vier Jahrzehnten von Pit Klement gegründet wurde und nach vielen personellen Änderungen in der derzeitigen Besetzung eine feste Größe in der südbayerischen Country-Szene darstellt. Die Band, die im Rau von München und Landsberg beheimatet ist, spielte authentische traditionelle Countrymusik mit Bluegrass- und Honkytonk-Elementen, also die ideale Tanzmusik für die gegenwärtigen Line-Dancer der „Country-Rebellen“ aus Grassau und weiteren Gruppen der Umgebung.

Pit Klement, ein Multi-Instrumentalist, mal am Keyboard stehend oder im Background mit der Mundharmonika spielend und selbst den Gesangspart bei einigen Liedern übernahm und mit der Ziach begleitete, zeigte ebenso eindrucksvoll bei manchem Stück, dass er auch das Banjo zu beherrschen wusste. Dank einer perfekt eingestellten Lautsprecheranlage war es nicht zu laut, selbst das dominante Schlagzeug von Drummer Bernd Klang nie aufdringlich.



Gelassen, doch stets präsent, stand Bassist Mick Krippendorf als Backgroundsänger mit in vorderster Front. Nebenan spielte Ingbert Graf ruhig und zurückhaltend ein Instrument, das bei vorangegangenen Konzerten bisher eher selten zu sehen bzw. zu hören war: eine Pedal-Steel-Guitar mit wundervollen Klang-eigenschaften, die maßgeblich den Sound der Band prägte.

Staudach-Egerndach

- 4

Viele weniger bekannte Songs wie Bill Monroe's „Blue Moon of Kentucky“ oder „Lost Highway“ von Hank Williams aus allen möglichen Sparten der Countrymusik, „wie aus alten AFN-Zeiten“ wie Frontmann Nico selbst bemerkte, wurden fleißig gespielt. Selbstverständlich durften Ohrwürmer wie „Folsom Prison Blues“ von Johnny Cash oder Filmmusik „Foggy Mountain Breakdown“ sowie eigene Kompositionen nicht fehlen und je weiter der Abend fortschritt, desto lebhafter und dynamischer wurden die Songs.

Die „Hee Haw Pickin' Band“ spielte bis spät in die Nacht. Sie bedankten sich mit mehreren Zugaben beim Publikum sowie beim Wirt Franz Peikert, der wieder einmal mehr eine stiliche Band bei der Egerndacher Country- und Westernnacht präsentierte.

rs

Höchst lebendig

Die Hee Haw Pickin' Band spielt bei D'Amato im Schützenhaus

Wolfratshausen – Hee Haw Pickin' Band: Allein schon der Name weckt Assoziationen. Hee Haw hieß eine Show, die zwischen 1969 und 1992 im amerikanischen Fernsehen zu sehen war. Country-Musik mischte sich hier mit derben Sketchen und Kalauerern. Daher stammt zwar der Name der Hee Haw Pickin' Band, die am Samstag in der Wolfratshausener Musikbar D'Amato im Schützenhaus aufgetreten ist.

Auf derbe Scherze verzichteten die fünf Musiker um Frontmann Nico Debris bei ihrem Auftritt jedoch. Stattdessen konzentrierten sie sich ganz auf die Country-Musik: authentisch, rau und ungekünstelt. Die Band hielt vor rund 40 Gästen, was sie versprach, nämlich so lange zu spielen, bis sowohl die Gäste als auch die Musiker nicht mehr konnten, wie Debris eingangs ankündigte.

Die Hee Haw Pickin' Band hat den Country sicherlich nicht neu erfunden. Und das ist auch nicht das Ziel der fünf Musiker, die sich in der Pause Zeit nahmen, um sich mit den Gästen zu unterhalten. „Wir wollen Traditionals spielen“, sagte Debris, der zur Band vor einigen Jahren neu dazu gestoßen ist. Und das machten sie, gekonnt und mit vollem Körpereinsatz.

Sie spielten Songs von Country-Größen wie George Jones, Merle Haggard oder Waylon Jennings, und natürlich fehlte auch Johnny Cash nicht. Dazu kamen ein paar eigene Lieder wie etwa „Wasteland“, in dem ein Mann nach einer zerbrochenen Liebe nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll. Die hat Debris selbst geschrieben, künftig will er mit der Band noch mehr eigene Songs aufnehmen.

Debris tauft Wolfratshausen um – in „Honky Tonk Town“

Die Stimmung heizte sich auf, als Pit Klement „Blue Moon of Kentucky“ sang und dabei die Banjo-Seiten immer schneller zum Klingen brachte. Genauso wusste Ingbert Graf auf der Pedal Steel Guitar – das elektrische Zupfinstrument wurde in den 1930-er Jahren in den USA entwickelt – mit dem Steel-Guitar-Rag zu begeistern. Und Debris schmeichelte dem Publikum mit seinem Hüftschwung und seinen Ansagen. Wolfratshausen erklärte er gleich einmal zur „Honky Tonk Town“.

Mit Debris hat die Hee Haw Pickin' Band eine Blutauffrischung bekommen. Denn zuvor war es um die Band, die schon seit über 25 Jahren existiert – Klement war einer ihrer Gründungsväter – ein wenig still geworden. Früher spielten sie nur Cover-Versionen von Country-Songs, mit denen sie ihr Publikum gleichwohl zu begeistern wussten.

Das lag wahrscheinlich daran, dass die Vereinigten Staaten im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen gleich um die Ecke lagen, waren doch US-amerikanische Soldaten in der Tölzer Flint-Kaserne oder in Camp Woodward in Lenggries stationiert. Ein besseres Publikum für Country hätte es wohl nicht geben können.

In der Bar D'Amato bewiesen die Musiker der Hee Haw Pickin' Band, dass Country Volksmusik im besten Sinne ist, nicht altbacken und verstaubt, sondern höchst lebendig.

BENJAMIN ENGEL



Die Hee Haw Pickin' Band machte alles richtig – und spielte den Country so, wie man ihn sich wünscht. FOTO: WOLFSBAUER

BOOKING.

- Als Honky Tonk Act – abendfüllende Country Unterhaltung für Feste, Live Shows und Honky Tonks / Bars (Spielzeit ca. 4-5 Stunden / 2 bis 6 Sets). Besetzung: voc/git, pedal steel guit, banjo/harp/piano,bass, drums.
- Als Eventbegleitung (z. B. bei Hochzeiten, Feiern, Geburtstagen etc.);
Country und Westernswing – gerne auch in moderater Lautstärke, damit Ihre Gäste sich noch unterhalten können.
Spielzeit nach Wahl und in unterschiedlicher Besetzung von 2 - 5 Mann.
- Als Künstler-Act – ca. 60-120 Minuten Show mit eigenen Songs und ausgewählten Coversongs.
- Als Akustik Act – für kleine Feiern oder Clubs mit 1 oder 2 Leadinstrumenten

Die Künstler bitten pro Musiker um ausreichend Verpflegung (Getränke, Essen) sowie um eine Aufwandsentschädigung für Benzin und Anfahrt. Bei Auftrittsorten, die über 150 km weit entfernt liegen sollten nach Absprache adäquate Übernachtungsmöglichkeiten gestellt werden.

Catering Liste: Essensauswahl zwischen normalen Gerichten vor Ort sowie vegetarischem Essen bzw. Hühnchen oder Fisch, Helles Bier (z. B. Augustiner), Weißbier (z. B. Franziskaner) / stilles Wasser (z. B. Evian) / Erfrischungsgetränke (z. B. Spezi) in ausreichenden Mengen. Kaffee oder Tee. Auf Wunsch: Maker's Mark Whiskey, Tequila, Oliven.

Die Künstlergage (z. B. Fixgage/Eintrittsgelder/Umsatzbeteiligung) ist Verhandlungssache und muss je nach Budget, Art und Länge des Auftritts vor Vertragsabschluss mit dem Künstler abgesprochen werden. Ist keine Gesangsanlage vorhanden, kann eine komplette PA mit Techniker gestellt werden.

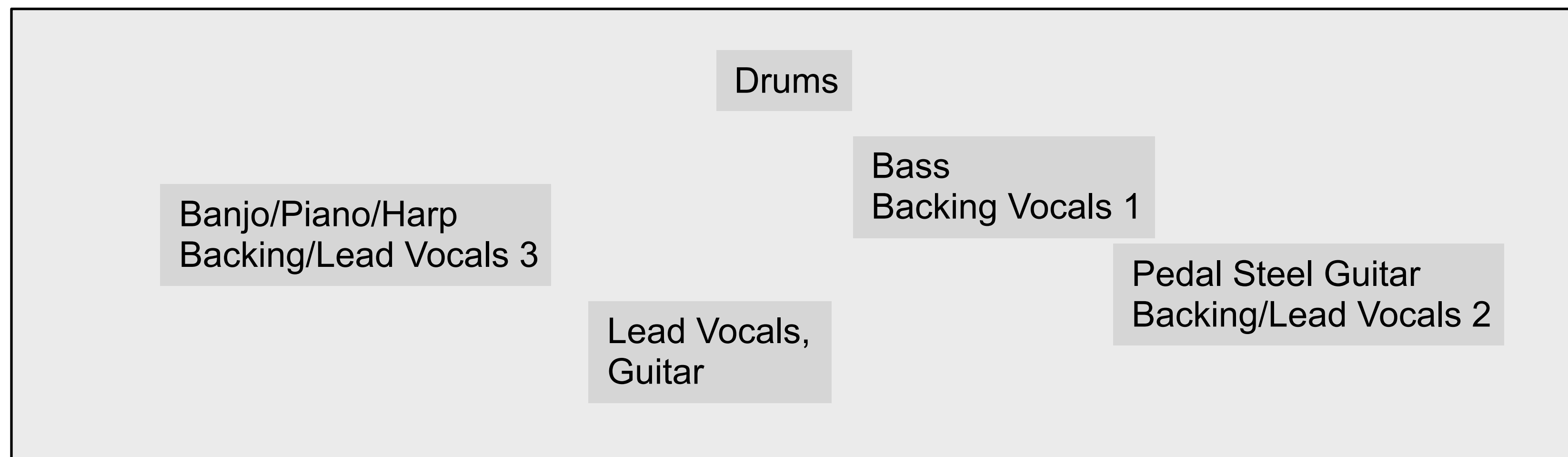
TECHNICAL RIDER.

1. Drums: D112 o.ä. + Kompressor/Gate (Bass), 3x SM 57 o.ä. + Gate (Snare, Toms), 3x AKG C391 o. ä. (Hi-Hat + 2xOverheads)
2. Bass: Amp, DI Box + Compressor
3. Pedal Steel Guitar: Peavey Amp, SM 57 + Compressor
4. Piano, Banjo, Harp + Akkordeon: DI Box, SM 57 zur Abnahme des Banjo-Amps, SM 58 o.ä. für Harp, Voc und Akkordeon
4. Telecaster: Fender Twin oder Bassman, SM 57 o. ä. + Compressor
5. Lead Vocals: Shure SM 58 oder Neumann KMS 105 + Compressor
6. Harmony Vocals: 3x SM 58, Sennheiser o. ä. + Compressor

Die gesamte Technik sowie PA kann von der Band gestellt werden.

Bitte sagen Sie uns im Vorfeld Bescheid, was vorhanden ist bzw. was mitgebracht werden soll.

STAGEPLAN.



WIR FREUEN UNS AUF DEN AUFTRITT!

Kontakt:

Nico Röwenstrunk: 0177/4193331

Oder Pit Klement: 0172/8204135

Management Hee Haw Pickin' Band:

Nico Röwenstrunk c/o Nico Debris:

Vordermühlstr. 12

82319 Starnberg

Mail: info@heehawband.de

www.heehawband.de

www.facebook.com/HeeHawPickinBand